

1. April 2025

Herzlich Willkommen!

Runder Tisch Inklusion und Barrierefreiheit



Begrüßung



Dr. Gundula Schäfer-Vogel,
Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur



Begrüßung



Uwe Seid,
Beauftragter für Inklusion

- **Begrüßung neuer Mitglieder, Entschuldigungen**
- **Ablauf der Sitzung**
- **Wichtig zu Wissen**
- **Hinweis zu gutem Umgang miteinander**
- **Ihre aktuellen Anliegen**



Neu beim Runden Tisch



Lou Schumm – Gleichstellung und Integration

Nora Schäfer - Jugendgemeinderat

Ablauf der Sitzung - Zeitplan



- **Vorstellungsrunde**
- **Verabschiedung Geschäftsordnung**
- **Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren**
 - Einführung
 - Erfahrungen vorstellen
 - Tuschelgruppen: Ideen für Maßnahmen (40 Minuten)

Pause von ca. 18.25 -18.45 Uhr:
mit Besuch am Buffet und Gespräche, ...

Ablauf der Sitzung - Zeitplan



Nach der Pause (ab 18.45 Uhr):

- **Unsichtbare Barrieren**
 - Vorstellung Maßnahmen,
 - Beteiligung, Zeitplan, Vereinbarungen
- **Aktuelle Kurz-Infos zum Aktionsplan**
- **Schlussrunde, Zusammenfassung, Ausblick**
- **Verabschiedung durch Dr. Gundula Schäfer-Vogel**
- **Ausklang mit Imbiss (ab 20 Uhr)**

Wichtig zu Wissen



Hinweise

- Moderation in Einfacher Sprache
- Hinweise:
 - Wo sind rollstuhlgerechte Toiletten?
 - Wie funktionieren die Mikrofone?
 - Induktive Höranlage + mobile FM-Anlage vor Ort

Guter Umgang miteinander



Erinnerung

Einige Teilnehmende werden heute unterstützt von einer Begleitperson.

Diese ist aber nicht die Ansprechperson im Gespräch.

Sprechen Sie bitte immer direkt mit der Teilnehmer_in!

„Was mich auch immens stört ist, dass fast immer mit meiner Begleitung gesprochen wird anstatt mit mir - auch wenn es um mich geht. Es wird - in meinem Beisein! - über mich gesprochen!“

Haben Sie aktuelle Anliegen?



So erreichen Sie uns:

Tel 07071 / 204 – 1444

Uwe.seid@tuebingen.de

Schadensmanagement

... Schlaglöcher, Stolperfallen und andere Mängel ...

Schadensmanagement - Universitätsstadt Tübingen

Meldung

- per Telefon 07071 / 204 – 1275 (Anrufbeantworter)
- per Mail schadensmanagement@tuebingen.de
- per Online-Formular

Vorstellungsrunde



Alle stellen sich kurz vor

- Mit ihrem Namen
- Mit Ihrer Funktion
- Einen Satz: „Ich wünsche mir vom Runden Tisch heute ...“

Verabschiedung Geschäftsordnung



- **Wichtige Inhalte**

- Ziele
- Mitglieder
- Arbeitsweise (= Aufgaben und Organisation)
- Arbeitsgruppen
- Stimmrecht
- Empfehlungen = Ratschläge
- Öffentlichkeitsarbeit

- **Abstimmung**

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Strukturelle Barrieren



Created by Fran Custo
from Noun Project

- Unsichere Kommunikation miteinander
- Fehlerhafte Kommunikation
- Vorgänge und Anträge bei Behörden sind schwer zu verstehen

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Strukturelle Barrieren



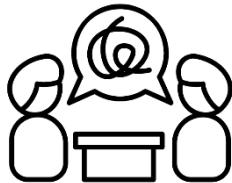
Created by Praethan Rapolu
from Noun Project

- Fehlendes Verständnis gegenüber anderen Lebenswelten
Zum Beispiel: Menschen haben Ungeduld oder haben kein Einfühlungsvermögen
- Die „Leistungsgesellschaft“ ist ein Problem: Menschen werden über Leistungsfähigkeit beurteilt
- Wertschätzung fehlt, man kann nicht Ausreden, Menschen helfen ohne zu fragen

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Strukturelle Barrieren



Created by karyative
from Noun Project

- fehlendes Wissen über psychische Erkrankung: kein adäquater Umgang, z.B. bei Behörden
- Vorurteilsfreier Umgang von Ärzten bei somatischen Beschwerden
- Hilfsangebote zu wenig bekannt oder zu schwer zugänglich, Anlaufstelle fehlt, fehlende niederschwellige Unterstützung im Alltag
- mangelnde finanzielle Mittel bedingen eine Exklusion

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Barrieren im eigenen Kopf und Selbstwahrnehmung



Created by Lars Meieroberens
from Noun Project

- Eigene Ängste
- Motivation, sich auf einen Weg zu machen, etwas anzugehen, mit Arzt zu telefonieren
- Einkaufen in Supermärkten
- Mit anderen „locker“ Sprechen (Small Talk), zum Beispiel in der Mittagspause

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Hören und Verstehen



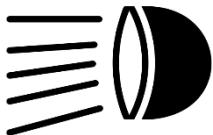
Created by WARHAMMER
from Noun Project

- Schnelles und undeutliches Sprechen
- Beim Sprechen sieht man den Mund nicht oder schlecht
- Verstehen im Störgeräusch
- Fehlendes 2-Sinne-Prinzip
- Fehlende Höranlage, Hörgeräte oder Kopfhörer
- Fehlende Induktive Höranlage

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Licht



Created by Hugo RICHR
from Noun Project

Es gibt zu viele Reize für die Augen. Zum Beispiel:

- Flackernde und blendende Lichter bei Fahrrädern und Autos
- Zu helle Leuchtreklamen in Banken oder in Schaufenstern
- Flackernde Leuchttafeln mit bewegten Schriften
- Schlechte und zu helle Straßenbeleuchtung, grelle Lichtfarbe oder blau/kaltweiß, flimmernd
- Blinksignale im Verkehr und bei Verkehrsampeln



Created by Maurizio Fusillo
from Noun Project

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Lärm

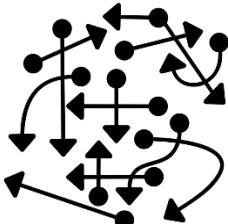


- **Hintergrundschall und Hintergrundgeräusche.**
Zum Beispiel in Filmen: Sprache und Lautstärke der Musik steigt sehr stark an
- **Unangenehme Tonsignale**
Zum Beispiel: Töne an den Türen von Bussen und Bahnen oder das Piepen bei rückwärtsfahrenden Lastwagen und Baumaschinen.

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Reizüberflutung



Created by Anna Sophie
from Noun Project

- Große Gruppen, Berührungen, intensiver Augenkontakt
- Hektik und unklare oder chaotische Abläufe
- Gerüche

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Orientierung



- Fehlende Kontraste

Created by Adrien Coquet
from Noon Project

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Mobilität und Unterwegs sein



- unzuverlässiger Busverkehr
- überfüllte Busse
- dunkle Bushaltestellen

Created by Taro
from Noun Project

Unsichtbare Barrieren - Tuschelgruppen

40 Minuten



Aufgabe:

- Welche Fragen habe ich noch dazu?
- Was geht mir zu Unsichtbaren Barrieren noch im Kopf herum?
- Welche Maßnahmen könnten helfen?

Bitte Ideen für Maßnahmen aufschreiben!!!

- Im Ratssaal sind die Gruppen: rot und gelb
- Raum 108: Gruppe blau
- Cafeteria (gegenüber): Gruppe grün

Mobile FM-Anlage ist verfügbar!

Pause bis 18.45 Uhr



Das gibt es in der Pause:

In der Cafeteria: Essen und Getränke

Info-Material

Unsichtbare Barrieren: Ergänzungen aus den Tusche Gruppen



- Hilfsangebote unbekannt
- Bewegen im sozialen Raum schwierig (Rückzugsräume fehlen) > Cafe am See fragen
- Gebärdensprache
- Destigmatisierung/Aufklärung > Filmreihe im Kino mit anschließender Diskussion
- 20.10. Tag der nicht sichtbaren Behinderungen > Arbeitsgruppe einrichten, Veranstaltungsreihe, AK Seelische Gesundheit mitnehmen
- Bedarfe von Menschen mit psychischen Einschränkungen können sich sehr unterscheiden von Bedürfnissen von Menschen mit sichtb. Einschränkungen
- Normative Appelle nicht zielführend oder möglich
- Wissen, welche Barrieren existieren und was zu tun wäre, ist viel zu gering
- Menschen ohne Beeinträchtigung könnten meinen, zu wissen, was gebraucht wird, ohne Beteiligung von Betroffenen

Unsichtbare Barrieren: Ergänzungen aus den Tusche Gruppen



- Vorlesefunktion für Websites
- KI Tools für leichte Sprache Übersetzungen
- Qualitätssiegel entwickeln? Schulungen zum Thema > Evtl. Kooperation mit Paritätischem?
- Informationskampagnen auf Social Media
- Manche Kommunikationskanäle können große Barrieren darstellen, z.B. telefonieren > Alternative Kontaktoptionen bereitstellen
- „Barrieren im Kopf“ klingt, als wäre man selbst schuld, klingt sehr negativ > wording überdenken
- Angstzustände, auch nach Corona und der sozialen Separierung
- Anlaufstellen müssen bekannter gemacht werden! > Drehscheibenfunktion geben
- Menschen ohne anerkannte Behinderung werden übersehen und haben evtl. auf bestimmte Angebote keinen Zugang

Unsichtbare Barrieren: Ergänzungen aus den Tusche Gruppen



- Firmen, die Personen aufnehmen ohne Anspruch auf maximale Leistungseffizienz
- Stille Stunde im Supermarkt und darüber hinaus (Cafe,...)
- Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zum 20.10.
- Ampeln und Signale im öffentlichen Raum schwer wahrzunehmen und stören manchmal > kleine Ampeln weiter unten?
- Barrieren abbauen hilft vielen Menschen, nicht nur denen, die sie besonders stören

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Barrieren im eigenen Kopf/Selbstwahrnehmung

- Adis e.V. anfragen, ob ein Workshop zum Thema „Empowerment in Alltagssituationen“ angeboten und durchgeführt werden kann.

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Licht und Lärm

- ADFC (Anfrage zu gemeinsamen Pressegespräch zum 20.10 „Tag der Unsichtbaren Barrieren“ und Einstellung von Fahrradlichter); bei zukünftigen Checks darauf achten,
- Beleuchtung: Gemeinsam mit Wohnbeauftragten andere Akteure (SWT, Planung) sensibilisieren,
- Mit HGV und mit Herrn Spanheimer sprechen über mögliche Alternativen zu „gar nicht machen“
- Abteilung evaluiert, welche Töne verändert werden können auf Basis von Erfahrungen und Wissen aus Forum Inklusion

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Reizüberflutung:

- Stille Stunde (in verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeit (AiS, Cafés, Theater) und Veranstaltungen?), Grundsätze und hilfreiches Wissen dazu erarbeiten und zur Verfügung stellen

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Hören und Verstehen

- Werbung für Induktive Höranlagen (mobil und stationär) ausbauen

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Mobilität und Unterwegs sein - Vorschläge aus Umfeld VSP

- vergünstigtes Taxi zu wichtigen Fahrten
- hellere Bushaltestellen
- längere Grünphasen Ampeln
- Markierung für Abläufe an engen Stellen
- Kontaktaufnahme zu Ämtern per Mail bei Stress beim Telefonieren
- mehr Desinfektionsmittel
- saubere öffentliche Toiletten
- Ampel mit Bewegungssensor
- mehr gebührenfreie Parkplätze
- Stadtbahn

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



- EUTB kann sich vorstellen > Fr. Schaible als Praktikantin könnte von ihrer Erfahrung sprechen
- Möglichst viele Personen mit „Stillen Stunden“ ansprechen, Sylvia Pflumm, Herr Spanheimer (Informationsmaterial machen), Tobias Stäbler > Termin organisieren
(Sabine Hanser: Cafe am See schwierig, wegen schlechter Akustik)
 - An WIT herantreten (deren Newsletter nutzen)
 - Woche der seelischen Gesundheit dafür nutzen
- Stadt kauft Software „EyeAble“

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



- Behörden können Schreiben/Bescheide überarbeiten in einfache/leichte Sprache, damit diese besser verstanden werden und Fristen leichter erkenntlich werden > Modellbeispiel ist grade im Aufbau
- Bevormundender Umgang mit Betroffenen als Thema aufgreifen > TAKT-Förderung?

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Move wieder aufleben lassen

- Arbeitsgruppe gründen und sehen, was man da braucht (Move ist aktuell pausiert, weil Finanzierung fehlt > Interesse ist vielerseits da, nur Finanzierung wird gebraucht),
- alle an einen Tisch bringen und nach Finanzierungsmöglichkeit suchen
- Man kann so eine Schulung für einzelne auch über Ergotherapie machen
- Schulung für Busfahrende (Öffis generell) > Mit Stadtwerken sprechen

Wer würde mitarbeiten? Sylvia Pflumm, Ruth Graß,

Veranstaltungsreihe: 15 Jahre Erklärung von Barcelona



t Tübingen
Universitätsstadt

Stadt und Bürgerschaft

15 Jahre Erklärung von Barcelona
für Inklusion und Barrierefreiheit

Veranstaltungsreihe

Themen
Projekte
Beteiligung

www.tuebingen.de/barrierefrei

15 JAHRE ERKLÄRUNG VON BARCELONA #Tübingeninklusiv

Zum Beispiel:

- 26.4.2025 - Aktionstag 5.Mai: Inklusion ist Teil der Lösung! - Laut werden gegen Diskriminierung, soziale Spaltung und Ausgrenzung - für Solidarität und Teilhabe
- Veranstaltungen aus der Reihe Selbstbestimmt leben
- Veranstaltungen barrierefrei organisieren
- Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen der Eingliederungshilfe – Vortrag und Workshop
- Das Persönliche Budget – Chancen und Herausforderungen
- Inklusions-Sporttag 12.10.2025

Aktionstag 5.Mai

Inklusion ist Teil der Lösung!

Laut werden gegen Diskriminierung, soziale Spaltung und Ausgrenzung - für Solidarität und Teilhabe



Samstag, 26.April 2025

11 Uhr Auftakt-Kundgebung und Start Demonstrationszug:

Europastraße - Eberhardsbrücke - Mühlstraße - Neue Straße - Neckargasse - Eberhardsbrücke - Europastraße - Baufeld ZOB

12 Uhr Abschluss-Kundgebung mit Wortbeiträgen und Musik

Veranstalter: adis e.V., FORUM & Fachstelle INKLUSION, Habila, Lebenshilfe Tübingen e.V.

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH

14. Mai 2025: Fachtag Autismus

The poster features the Tübingen logo and the text "Tübingen Universitätsstadt". Below this, it says "Stadt und Bürgerschaft". The main title "Fachtag Autismus" is in large bold letters. A subtitle reads "Autismus besser verstehen – unsichtbare Barrieren erkennen – neue Kompetenzen gewinnen". The date and time are listed as "Mittwoch, 14. Mai 2025 | 13 bis 18 Uhr". The location is "Rathaus Tübingen, Am Markt 1, 72070 Tübingen". The background of the poster shows stylized profiles of human heads with various brain icons inside, such as gears, numbers, and circuit boards. At the bottom, the website "www.tuebingen.de/barrierefrei" is provided.



In Verbindung mit dem Fachtag:

Film-Vorführung: **Wochenendrebellen**

Dienstag, 6. Mai 2025,
18 - 20.30 Uhr
Kino Museum, Saal Almodóvar

Im Anschluss an den Film
stehen Ruth Grass und Dr. med.
Gottfried Maria Barth für
Fragen zur Verfügung.



12. Oktober 2025

Sport für alle – Vielfalt bewegt



3. Inklusions-Sporttag:

Sport macht Spaß! - Sport bewegt! - Sport verbindet!

Am 3. Inklusionssporttag können gemeinsam viele Sportarten ausprobiert werden. Zum Beispiel: Basketball, Cheerleading, Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby, Tanz, Tischtennis und vieles mehr.

Außerdem:

- „Markt der Möglichkeiten“ von und für Vereine und Verbände
- Workshops und Podiumsdiskussion für interessierte Bürger:innen und Trainer:innen mit Informationen und Tipps für inklusive Sportangebote

Veranstalter:

Universitätsstadt Tübingen in Kooperation mit Lebenshilfe Tübingen e.V.

Neuigkeiten zu Hören und gutem Verstehen



Neue mobile FM-Anlage

- insgesamt 12 Taschenempfänger,
- alle mit Senderfunktion (= Mikrofon),
- Ausleihe über Bürgeramt



Neu verlegt: Induktive Höranlage in allen drei Kinos im Museum
im Saal Almodovar (Kino 1) im vorderen rechten Quadrat bei
Filmvorführungen, bei anderen Veranstaltungen kann auch die
Ringschleife für den gesamten Saal aktiviert werden

Erinnerung und Ermutigung: Angebot „Eintritt frei“



The image shows a smartphone screen with the Tübingen Universitätsstadt logo at the top. Below it, the text "Stadt und Bürgerschaft" is visible. The main content area features the heading "Eintritt frei" in large bold letters, followed by the text "für Menschen mit Schwerbehinderung und wenig Geld". Below this text is a black and white photograph of a person playing a large brass instrument in a crowd. At the bottom of the screen, there are four colorful silhouettes of people (green, blue, purple, orange) and the website address "www.tuebingen.de/barrierefrei".

Menschen mit Behinderung und wenig Geld können seit 2016 Kurse und Veranstaltungen bei vielen Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen kostenlos nutzen.

- Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Und Sie müssen in Tübingen wohnen.
- Und Sie müssen einen Schwerbehindertenausweis haben (50 % Grad der Behinderung oder Merkzeichen „B“).
- Und Sie müssen eine KreisBonusCard haben.

Infos auf Instagram: <https://www.instagram.com/p/DG3KWStA52A/>

Piktogramme Barrierefreiheit: jetzt für alle verfügbar!



Die Stadtverwaltung stellt Vereinen und Organisationen kostenlos Piktogramme zum Download zur Verfügung.

Mit diesen Piktogrammen können auf Plakaten und Flyern zu Veranstaltungen die Angaben zur Barrierefreiheit abgebildet werden.

Die Dateien gibt es in den Formaten .png, .svg und eps.

www.tuebingen.de/piktogramme

Piktogramme Barrierefreiheit: Fortbildung nutzen!



Einfach machen:

Veranstaltungen barrierefrei planen und durchführen

**Dienstag, 13.5.2025, 14 - 16 Uhr,
Hofgerichtssaal (3.OG), Rathaus am Markt**

Anmeldung bis 6. Mai 2025:

Elvira Martin, Telefon 07071/204-1936, Mail: elvira.martin@tuebingen.de

Unterführung Karlstraße – Steinlach Südseite



Austausch der Pflasterstreifen erfolgt Anfang April:

Die Streifen aus Grobpflaster werden ersetzt durch Pflaster aus Betonstein



Dank an

**Harald Boss, Daniel Linder, Andreas Luz, Silke Edelmann
und Veronika Schaible**

Schlussrunde 1



Zusammenfassung:

Was ist heute auf der Sitzung passiert? Was nehmen wir mit?

- **Uwe Seid und Dr. Gundula Schäfer-Vogel**
- **Stimmen dazu aus dem Plenum**

Schlussrunde 2



- **Information der Öffentlichkeit (Presse, Instagram, Webseite)**
- **Nächste Sitzung**
 - **Termin: Dienstag, 21.10.2025, 17 – 20 Uhr**
 - Schwerpunkt-Thema?
 - Vorbereitung

Schlussrunde: Die wichtigsten Ergebnisse



Schlussrunde: Stichworte aus dem Plenum



Schlussrunde: Dr. Gundula Schäfer-Vogel



Verabschiedung



Dr. Gundula Schäfer-Vogel,
Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur

